

REGIONALE DIGITALISIERUNGSSTRATEGIEN

Hier:

smarte Quartiere – Fokus „Lebensqualität“

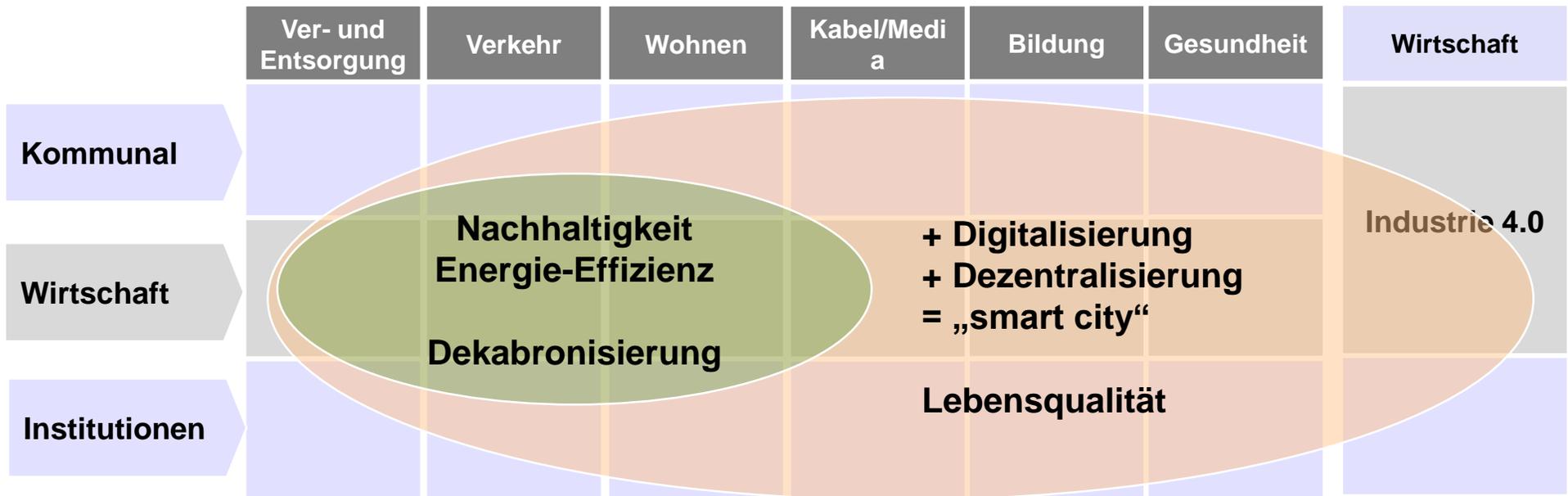
ein erweiterter / ergänzender Einstieg in die Digitalisierung

Die Möglichkeiten digitaler Techniken werden die Gesellschaft und die Wirtschaft tiefgreifend verändern ...

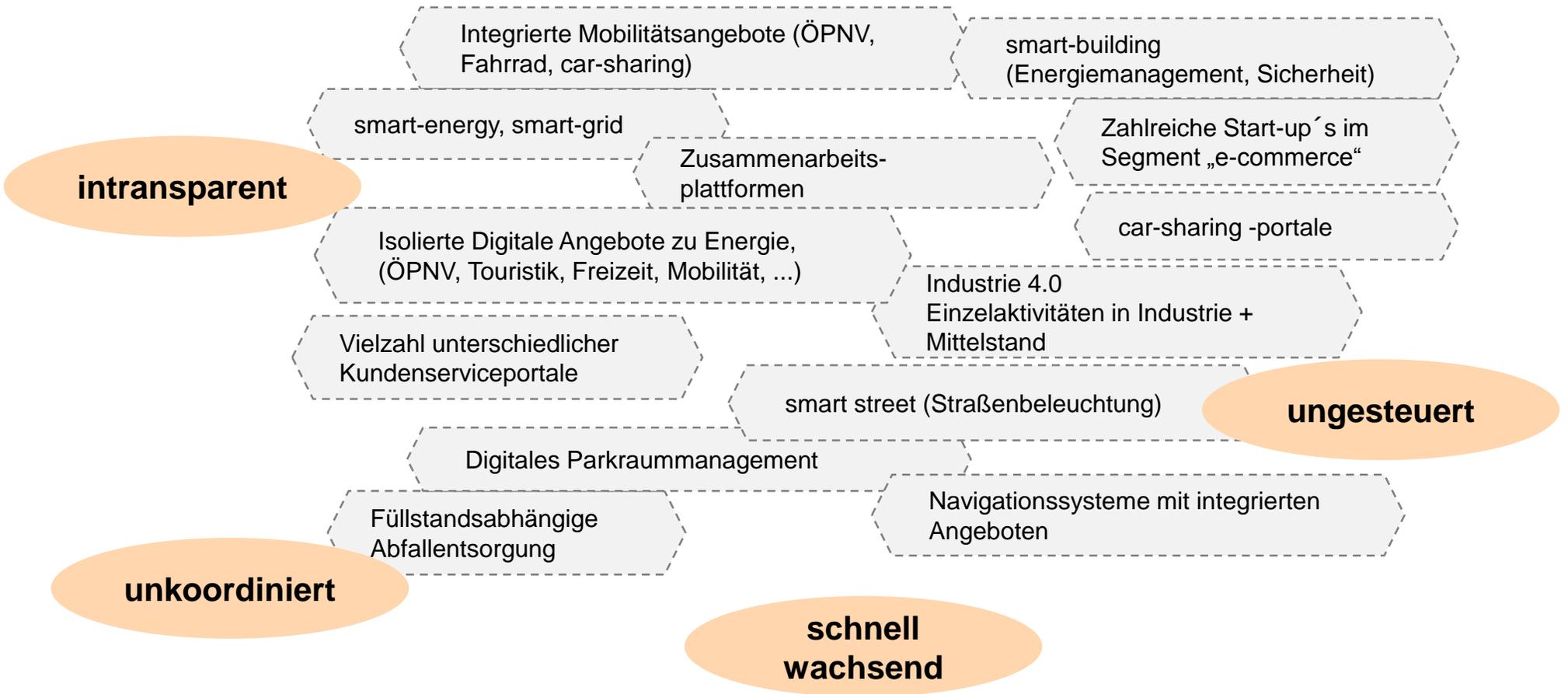
- **Die Digitale Gesellschaft** prägt Ansprüche und Verhalten der Bürger*innen und Wirtschaft. Die „digital natives“ gehen dabei bewusst und unbewusst hohe Risiken mit Blick auf Sicherheit und Datenschutz ein.
- Die Wirtschaft arbeitet intensiv an der digitalen Produktion und vernetzten Fabrik (**Industrie 4.0**)
- Die **Energiewende** wird entscheidende Impulse für die Digitalisierung und das „Internet der Dinge“ geben und „**energieautarke Regionen/ smart energy / smart grid**“ fördern
- Dabei drängen **Technologiegiganten** wie die „Digital Big 5“ : Google, Amazon, Apple, Twitter, Facebook mit vernetzten Angeboten und neuen Geschäftsmodellen in alle öffentlichen und privaten Lebensbereiche vor, bieten immer neue Plattformen für neue individualisierte Angebote und steuern die Wertschöpfungskette.
- Gleichzeitig entwickeln sich **individualisierte Lebensstile** / neue, vielfältige und variierende, multikulturelle Formen des Zusammenlebens / Arbeitsmodelle / Einkaufsverhalten/ ... und fordern eine neue **Fokussierung der Prozesse und Produkte auf den einzelnen Kunden**.
- Die **Kommunen / Politik** erkennen dieses Handlungsfeld als Teil der Daseinsvorsorge (aktuell Breitbandausbau) und erwarten bei ihren „smart city“-Ansätzen eine aktive Rolle seitens ihrer kommunalen Beteiligungen.

... und neben den Chancen auch neue Risiken für Menschen und Gemeinschaft bedeuten

Die Digitalisierung betrifft alle Lebens- und Arbeitsbereiche der Menschen und der Wirtschaft und erweitert inhaltlich die Agenden von „Energieeffizienz“ und „Nachhaltigkeit“ zu einem umfassenden Lebensqualitätsansatz



War das Thema „green city“ noch fassbar und planbar, entzieht sich das Thema „smart city“ angesichts der Vielfalt der Anwendungsfelder und technischen Szenarien jedem „strategischen Masterplan“

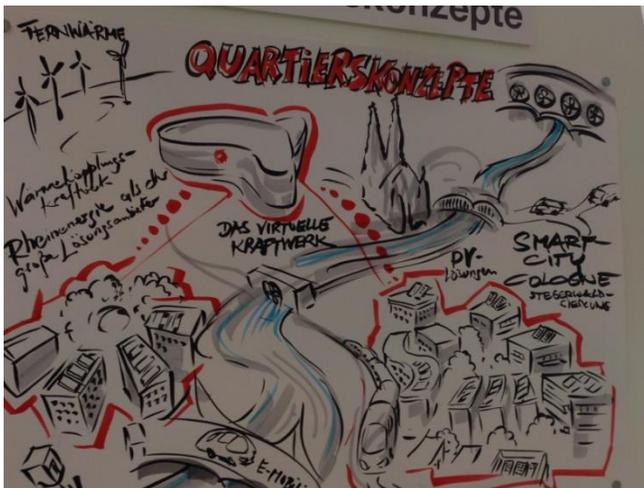


smart city – Ansätze sind heute überwiegend netzwerkorientiert und haben einen Fokus auf energetische Themen oder auf Infrastruktur (Breitbandausbau, ...)

Die Zukunft gestalten: SmartCity Cologne

SmartCity Cologne ist ein gemeinsames Projekt von Kölner Unternehmen, Privatleuten, Verbänden und Behörden für einen nachhaltigen und bewussten Umgang mit Energie. Mit SmartCity, der „intelligenten“ Stadt, reagieren die Akteure auf die Herausforderungen des Klimawandels. Im Rahmen des Projekts werden Techniken und Dienstleistungen erprobt, die umweltbewusstes urbanes Leben künftig prägen werden. Das Motto von SmartCity Cologne lautet: Zusammen die Energiewende umsetzen.

web-auftritt von „smartCity cologne“



Plakat der Rheinenergie auf der e-world 2017

Smart City Dortmund



Das Tor in die Zukunft wird in Dortmund weit aufgestoßen. Die Stadt soll sich zu einer von wenigen weltweiten Modellstädten der „Smart Cities“ entwickeln. Verwaltung und Politik haben den Weg geebnet und stellen sich den Herausforderungen der Zukunft. Die Stadt wird zum Innovationslabor für neue Konzepte und Projekte.

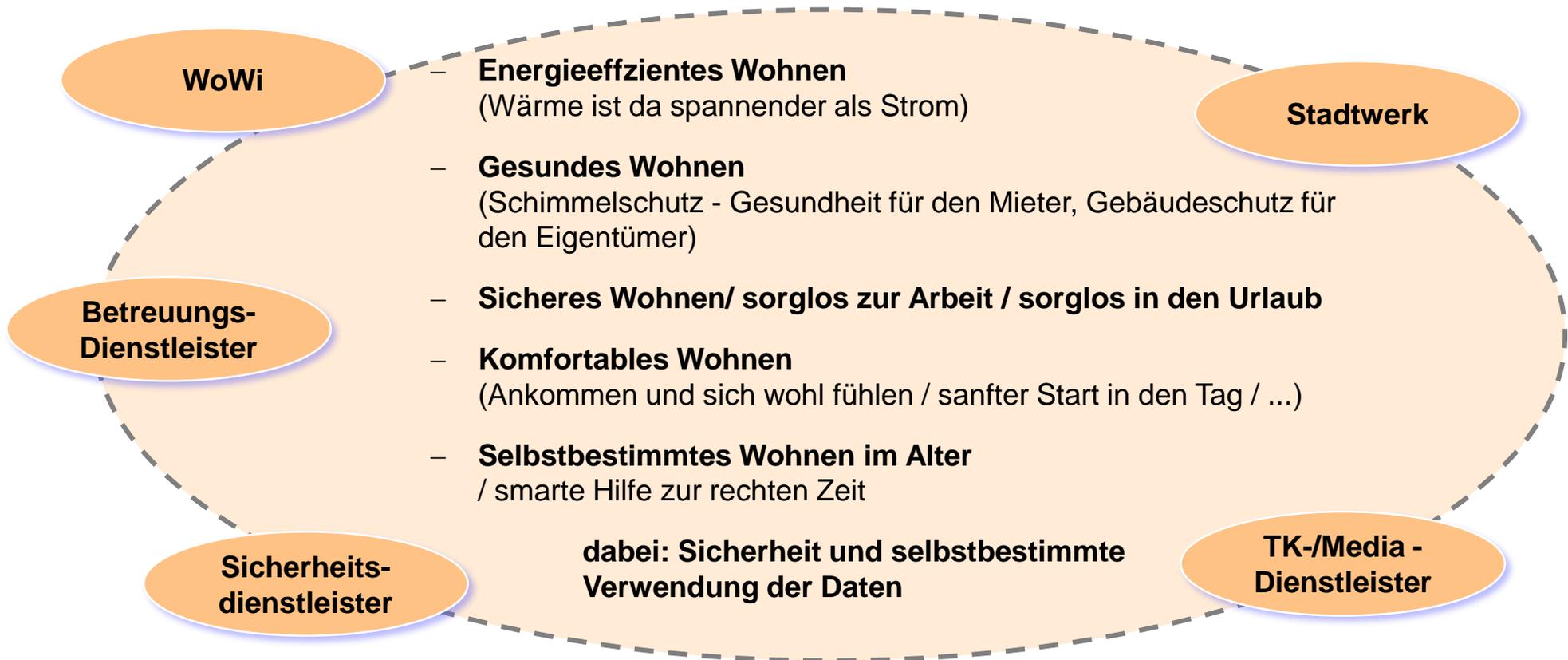
Das Vorhaben Smart City ist ein Leitprojekt des Dekadenprojektes „Nordwärts“ und eine Maßnahme im Masterplan Energiewende.

web-auftritt von „allianz smart City Dortmund“

Das Land NRW fördert im Rahmen ihrer Initiative der digitalen Wirtschaft NRW mehrere DWNRW-Hubs:

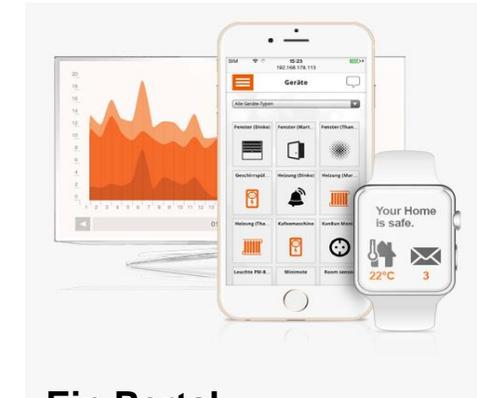
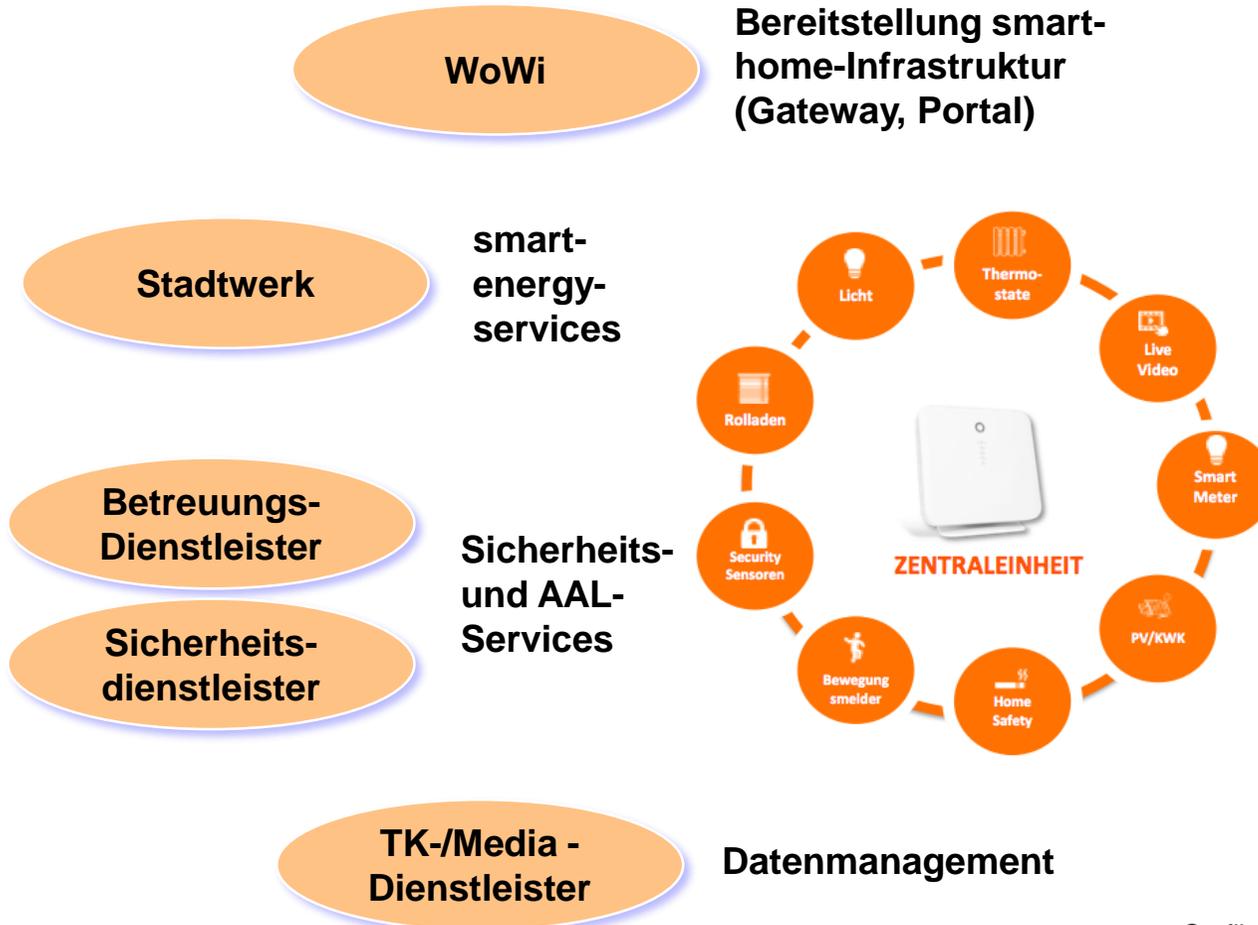
„Diese sollen lokale Aktivitäten im Hinblick auf den örtlichen Aufbau von Inkubatoren für die Digitale Wirtschaft und deren überregionale Vernetzung bzw. Zusammenarbeit unterstützen.“

„In smarten Quartieren auf Basis der Digitalisierung zu mehr Lebensqualität“



Ganz pragmatisch könnte dieser Ansatz die aktuellen Aktivitäten erweitern und – anders als die energetischen Konzepte – eine breitere Zielgruppe einbinden

In dieser Kooperation lassen sich Produkte entwickeln, die einen wirklichen Mehrwert für den Nutzer bieten – „Mehr als eine smart-home Paket vom Baumarkt“



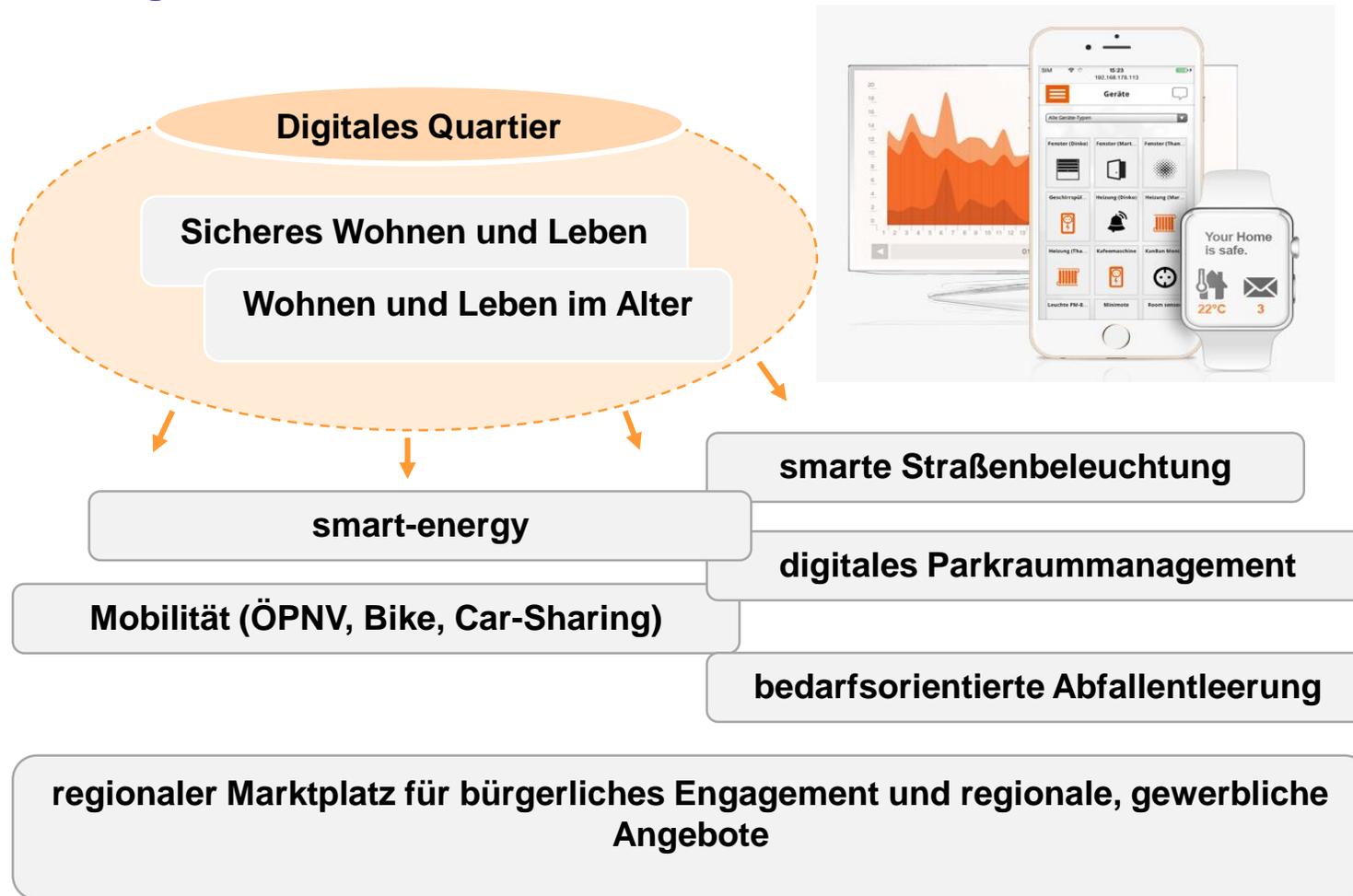
Ein Portal – in jeden Auftritt eingebunden



sensibler Umgang mit Kundendaten

Grafiken aus Präsentationen der Firma Rockethome GmbH, Köln

Aus dem smarten Quartier lässt sich das Modell einer smart city gezielt entwickeln und für den Bürger erlebbar werden



Die Stadtwerke erhalten die Gelegenheit zur Neupositionierung als „Lebensqualitätsanbieter“

ZfK September 2016

DIGIT

Von DR. REINHARD FINGERHUT und ROBERT BUFF, Köln

Primär scheint der Fokus in der aktuellen Diskussion über die Digitalisierung kommunaler Versorger auf einer eher binnenorientierten digitalen Transformation zu liegen: Prozessvernetzung, Big Data, Kundenkommunikation und Plattformen, allenfalls ergänzt um den Aspekt neuer Geschäftsmodelle und Dienstleistungsangebote rund um das Thema Smart Energy.

Dabei liegen die eigentlichen strategischen Chancen, die sich aus diesem alle Gesellschafts- und Wirtschaftsbereiche umfassenden Veränderungsprozess ergeben, in einer umfassenden Neupositionierung gerade der kommunalen Energieversorger zu Lebensqualitätsanbietern ihrer Region.

Zwischen Politik und Verwaltung | Für die regionale Politik und politische Führung eröffnet die Digitalisierung neue Perspektiven zur Gewinnung von Lebens- und Arbeitsqualität, zur Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsziele sowie die Chance, sich im interkommunalen Wettbewerb um Unternehmen und attraktive Einwohnergruppen zu profilieren und die regionale Wertschöpfung durch gezielte Wirtschaftsförderung zu sichern.

Dafür wird sich die Kommune zu einer »smart city«, die Region zu einer »smart region« entwickeln müssen, in der die Möglichkeiten der digitalen Techniken in allen kommunalen Handlungsfeldern, in allen Sektoren der Daseinsvorsorge sowie in der regionalen Wirtschaft unter Bündelung aller Kräfte genutzt werden.

Die digitale Entwicklung verläuft heute aber weitgehend ungesteuert und unkoordiniert und verschwendet viele Ressourcen.

Die kommunalen Unternehmen, die Krankenhäuser und Bildungseinrichtungen, die



Gelegenheit zur Neupositionierung

STRATEGIE Bislang verläuft die Digitalisierung meist unkoordiniert. Stadtwerken bietet sich die Chance, hier als treibender Motor aufzutreten

Ein inhaltlich fundierter Ansatz einer Smart City könnte aus dem Kern von vier Akteuren wirkungsvoll entwickelt werden.

Strategische Positionierung | Innerhalb der

spektiven und bettet vor allem die neuen Produkte und Geschäftsmodelle inhaltlich und kommunikativ in einen Gesamtauftritt ein.

Die auf Ebene der Politik und Verwaltungsführung zu formulierende Digitalisie-

die Kommunikation und die strategische Standortentwicklung einzubinden.

- Synergetische Entwicklung der kommunalen, digitalen Angebote: Innerhalb des Stadtkonzerns sind Investitionen in Tech-

Foto: © Aljona / Fotolia

Die Wohnungswirtschaft kann ihren Mietern / Mitgliedern konkrete smart-services bieten, die technische Infrastruktur aufbauen und den „big playern“ zuvorkommen.

- Die Wohnungswirtschaft setzt sich intensiv mit der Digitalisierung auseinander – wie die Energiewirtschaft getrieben von den Notwendigkeiten und Chancen digitaler Verbrauchs-Messung (Wärme, Wasser, Strom)
- Sie sehen darin auch die Grundlage zur Erschließung neuer Dienstleistungen auf Basis der smart-home-Technologie und –szenarien (insbesondere Energie, Sicherheit, Gesundheit und AAL – Assistenzsysteme für ältere Menschen).
- **Letztlich gilt: „Wer zuerst die Box in der Wohnung hat, gewinnt das Rennen um smart-home“**
- Hier könnten sich spannende Kooperationsansätze mit Energieversorgern („Liegenschaftsmodell § 6 MsbG“, Mieterstrom, ... sowie mit Sicherheits-, Gesundheits- und Mobilitätsanbietern ergeben.

Die Pflegedienstleister können ihr umfassendes Dienstleistungsangebot mit technischen Lösungen „smarter“ gestalten und ggf. um das Thema „Sicherheit“ ergänzen

 <p>Im Notfall Die Johanniter sind für Sie da - überall, zu jeder Zeit. Im Notfall können Sie sich auf uns verlassen, egal ob zu Hause oder unterwegs.</p> 	 <p>Notrufsysteme Egal, ob zu Hause oder unterwegs: Mit unseren Notrufsystemen können Sie das Leben selbstbestimmt genießen, ohne im Notfall auf schnelle Hilfe verzichten zu müssen.</p> 	 <p>Fahrdienste Trotz Krankheit oder Behinderung mobil bleiben - dank der Johanniter Fahrdienste kein Problem. Wir bringen Sie sicher ans Ziel!</p> 
 <p>Pflege und Beratung Die Johanniter bieten maßgeschneiderte Pflegeangebote und stehen Ihnen in vielen Fragen zur Verfügung.</p> 	 <p>Vorsorgen & Versichern Wer angemessen vorsorgt und versichert, wird im Ernstfall entlastet.</p> 	 <p>Medizin & Gesundheit Bei den Johannitern steht Ihre Gesundheit im Mittelpunkt - wir helfen und helfen mit modernster Medizin, Nähe und Zuwendung.</p> 
 <p>Betreuung Die Johanniter begleiten Menschen in schwierigen Lebenslagen. Auch Angehörige finden bei uns kompetente Ansprechpartner.</p> 	 <p>Unterstützung zu Hause Sie brauchen eine helfende Hand im Alltag? Die Johanniter entlasten Sie beim Einkaufen, Kochen, Reinigen und vielem mehr.</p> 	 <p>Verpflegung Der Menüservice der Johanniter bringt leckere, ausgewogene und gesunde Mahlzeiten zu Ihnen nach Hause. Täglich frisch auf den Tisch!</p> 

+ Sicherheit ?

aus dem web-auftritt der Johanniter

Die Kommune / die Politik gewinnt ein kommunizierbares Projekt mit neuen Perspektiven auf mehr Lebensqualität und Nachhaltigkeit, muss sich aber mit neuen Aufgaben auseinandersetzen

Chancen

- **Steigerung der Lebens- und Arbeitsqualität sowie der Nachhaltigkeit**
- **Profilierung im interkommunalen Wettbewerb** um Unternehmen und attraktive Einwohnergruppen
- **Sicherung der regionalen Wertschöpfung** durch gezielte Wirtschaftsförderung und Standortmarketing

Aufgaben

- Schaffung von **Rahmenbedingungen für das Leben, Lernen, Arbeiten und Wirtschaften** in der digitalen Welt
- Förderung eines **souveränen Umgangs mit digitalen Medien**
- Bereitstellung der digitalen Infrastruktur und **Übernahme der Datenhoheit und der Daten- und Cybersicherheit** als Teil der kommunalen Daseinsvorsorge
- Dabei **Bündelung der Kräfte** aller Beteiligten zur Förderung eines effizienten Einsatzes der Ressourcen

The logo consists of a solid grey square containing the white text 'S/E/' in a bold, sans-serif font.

S/E/

Strategie und Ergebnisse

S/E/ Strategie und Ergebnisse

Kurfürstenstraße 17

D-50678 Köln

Phone: +49 221 999692 70

eMail: fingerhut@strategieergebnisse.com